



Newsletter der Initiative „Nachhaltig in Rodgau!“

Hallo, Gude und Willkommen,

heute möchten wir uns mal für das positive Feedback von euch bedanken, dass uns immer wieder für den Newsletter erreicht. Das motiviert uns, weiter zu machen und weiterhin abwechslungsreichen und frischen Inhalt zu liefern.

Damit uns das in Zukunft mindestens genauso gut gelingt, wie bisher, brauchen wir eure Unterstützung: Habt ihr einen Tipp, den wir unbedingt hier präsentieren sollen? Gibt es eine Veranstaltung, auf die ihr aufmerksam machen wollt? Oder vielleicht habt ihr ein Thema auf dem Herzen, über das wir in *Nachhaltigkeit aktuell* berichten sollen? Natürlich immer mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit – in der ganzen Themenvielfalt – in Rodgau.

Dann meldet euch bei uns per Mail: newsletter-team@nachhaltig-in-rodgau.de

Schon jetzt bedanken wir uns für eure Unterstützung.

Wenn ihr unsere Initiative allgemein unterstützen oder euch an zukünftigen Plänen und Aktionen beteiligen möchtet, seid ihr wie immer herzlich eingeladen: <https://nachhaltig-in-rodgau.de/mitmachen/>

Und jetzt: Viel Spaß beim Lesen!

Nachhaltigkeit aktuell

Rodgau auf eigene Faust entd(r)ecken!

Eigentlich hatten wir für den 21. März unsere zweite „Rodgau entd(r)ecken“-Aktion geplant. Leider fiel das genau in den Start der Ausgehbeschränkung und somit haben wir die Aktion bis auf Weiteres verlegen müssen. Nun liegt der Müll aber leider immer noch rum und wird auch nicht weniger. Es gibt bestimmt einige, die gerne beim Spaziergehen den Müll auf den Wegen einsammeln würden. Frage ist nur: Wohin dann damit? In die eigene Tonne und für die Abholung extra bezahlen? Falls überhaupt Platz darin ist. Die städtischen Mülleimer sind auch meinst zu klein und/oder überfüllt.

Newsletterleserin Christiane und ihre Familie gehen gerne in Weiskirchen an der Waldi spazieren und ärgern sich oft über die mülligen Hinterlassenschaften einiger Mitbürger. Um dagegen etwas zu tun und etwas Abwechslung in den drögen Corona-Alltag zu bringen, hat sie sich mit den Stadtwerken in Verbindung gesetzt und Müllsäcke für eine eigene „Entd(r)eckung“ abgeholt. Westen und Greifer gibt es zur Zeit aufgrund der erhöhten Hygienevorschriften nicht, diese sind aber im Handel schnell zu besorgen und damit hat man auch etwas auf Dauer. Warnwesten und Handschuhe haben die meisten ja sowieso schon daheim.

Alles da, schnell noch eine befreundete Familie geschnappt und los geht's: *"Wir machten uns also durchs Feld auf Richtung WFA Weiskirchen. Es war beinahe enttäuschend, da wohl andere Familien auch schon auf die Idee kamen, sammeln zu gehen. Das ist natürlich positiv zu werten.*

Fleißig und fündig wurden wir vor allem auf dem Hügel am Feldrand in der Nähe der WFA Weiskirchen. (...) Die Bänke dort sind leider verrottet, was sehr schade ist! Als wir mit unseren Mülltüten ankamen, lagen zwei Leute dort auf der Picknickdecke im Gras, es könnte ein schöner Ort zum Entspannen sein."

Wie viel Spaß das gemacht hat und wie erfolgreich alle gesammelt haben seht ihr auf dem Bild unten.

Die gefüllten Müllsäcke holen die Stadtwerke dann am vereinbarten Ablageort ab, damit muss man sich nicht um die Entsorgung kümmern.

Vielleicht hat der/die ein oder andere jetzt auch Lust bekommen, den nächsten Familienausflug vor die Haustür zu verlegen und Rodgau mit seinen schönen Ecken neu zu entd(r)ecken.

Aktionen & Veranstaltungen

Zeigt her euren Müll

Jetzt seid ihr gefragt. Wenn euch der Bericht von Christiane inspiriert hat, oder ihr sogar jetzt schon zu den regelmäßigen "Entd(r)eckern" gehört, meldet euch bei uns. Schickt uns

Fotos eurer Funde und vielleicht ein paar Zeilen, wo ihr sammelt, wie ihr dazu gekommen seid, oder erzählt uns von euren skurrilsten Funden. Wenn wir genug zusammen haben veröffentlichen wir eure Geschichten auf unserer Homepage. Schickt eure Beiträge an: entdrecker@nachhaltig-in-rodgau.de

Bitte vergesst in der Mail nicht die schriftliche Bestätigung, dass wir das eingesendete Material (auf Wunsch anonymisiert) veröffentlichen dürfen.

Tipps

Mit wenig Veränderungen schon viel erreichen

Die Grillsaison ist im vollen Gange und damit wird auch das Thema „Fleischkonsum“ wieder aktuell. Auch wenn man nicht komplett auf Fleisch oder tierische Produkte verzichten möchte, kann man mit wenigem Umdenken schon viel erreichen. So kann man statt dem Schuss Sahne beim Kochen einfach Soja- oder Hafersahne verwenden. Statt Speck als Geschmacksgeber, ist Rauchsatz eine tolle Alternative. Beim Backen kann eine vollreife Banane das Ei zur Bindung gut ersetzen. Und eine gute Margarine ist ein einfacher Ersatz für Butter, auf dem Brot, beim Kochen und Backen. Mehr Tipps zu dem Thema findet ihr [hier](#) auf unserer Homepage.

Buchtipps des Monats

Das Märchen vom grünen Wachstum

Um die Klimakrise abzufedern brauchen wir eine Wirtschaft ohne Wachstumszwang, mit Gemeinwohlorientierung, einer neuen Werteordnung für die Gesellschaft und Konsumverzicht. Wie wir das noch erreichen können, stellt Bruno Kern in seinem Buch „Das Märchen vom grünen Wachstum“ dar ... [Mehr erfahren](#)

Homepage

Wird Rodgau zur „Naturstadt“?

Als wir vom Wettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ hörten, war uns klar, dass Rodgau unbedingt daran teilnehmen muss. Nach einem Schreiben an die Stadt haben

der Bürgermeister und die Verantwortlichen nun ein Projekt eingereicht. Wer mehr darüber erfahren möchte, kann dies auf [unserer Homepage nachlesen](#).

Fundstücke

Insektensommer 2020 des NABU

Auch diesen Sommer ruft der NABU wieder dazu auf, eine Stunde lang Insekten zu zählen und dabei das quirlige Leben der Umgebung zu entdecken. Der Insektensommer 2020 findet an zwei Terminen statt: 29. Mai bis 7. Juni und vom 31. Juli bis 9. August. Wer mitmachen möchte findet weitere Infos und das Meldeformular [hier](#)

Rodgau aktiv mitgestalten

Die Stadt Rodgau plant eine neues Entwicklungskonzept für die Hegelstraße in Dudenhofen. Da für dieses Projekt keine Auftaktveranstaltung abgehalten werden kann, in der auch die Anliegen der Bürger vorgetragen werden können, gibt es nun eine Online-Bürgerbefragung. Aber nicht nur Fragen zum Quartier Hegelstraße werden hier gestellt, auch andere Themen, wie eine Bewertung zur Lebensqualität, zum kulturellen und Freizeitangebot sowie zur Klimafreundlichkeit können abgegeben und eigenen Vorschläge angebracht werden. Also durchaus eine gute Möglichkeit, sich aktiv in die Stadtplanung mit einzubringen. Wer bei der Onlineumfrage mitmachen möchte, findet sie [hier](#).

Demnächst anstehende Termine

Aufgrund der Corona-Krise fallen bei uns leider alle regelmäßigen Termine sowie Workshops und Aktionen sowie der monatliche Stammtisch aus. Sobald wir wieder planen können, erfahrt ihr alle Neuigkeiten wie immer unter „Nächste Termine“ auf der Homepage und hier im Newsletter.

